

Vorlage Nr.: 3-BS/022/2019
Status: öffentlich
Geschäftsbereich: Bildung und Soziales
Datum: 29.08.2019
Verfasser: Heider Alexander

Vorstellung und Übersicht der schulischen Angebote des Kreisjugendrings München-Land in Garching

Beratungsfolge:
Datum Gremium
17.10.2019 Haupt- und Finanzausschuss

I. SACHVORTRAG:

Der Kreisjugendring München-Land betreibt mehrere schulische Angebote an Garchinger Schulen.

Die Abgrenzung der einzelnen Angebote bestehend aus Sprachförderung, Junge Integration und Jugendsozialarbeit wird von Vertretern des Kreisjugendrings München-Land vorgestellt.

II. BESCHLUSS:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Vertreter des Kreisjugendrings München-Land zur Kenntnis.

III. VERTEILER:

BESCHLUSSVORLAGE:

- als Tischvorlage

ANLAGE(N):

- als Tischvorlage

Anlagen:

Präsentation Kreisjugendring München-Land



KREISJUGENDRING
MÜNCHEN-LAND

**Haupt- und
Finanzausschuss
Stadt Garching
17. Oktober 2019**

**Jugendsozialarbeit-
Junge Integration**

**Zwei Arbeitsbereiche
ein Netzwerk**

Jugendsozialarbeit (JSA)

JSA ist eine besonders intensive Form der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule nach § 13 SGB VIII, die überwiegend am Vormittag stattfindet.

Schwerpunkte sind:

- Beratung und sozialpädagogische Hilfen: In Einzel- oder auch Gruppengesprächen mit jungen Menschen werden deren Probleme im Alltag, in der Familie oder in der Schule besprochen und gemeinsam Lösungswege entwickelt.
- Projekte in Klassen zur Stärkung sozialer Kompetenzen, insbesondere der Kommunikations- und Konfliktfähigkeit.
- Elternarbeit: Innerfamiliäre, erzieherische und/oder schulische Probleme erfordern eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern und deren Beratung, um gemeinsam Wege zur Verbesserung zu finden.

Junge Integration (JI)

Die Angebote der Jungen Integration zielen auf die Förderung der Chancengleichheit benachteiligter Mädchen und Jungen. Kompetenzen und Potentiale von Kindern mit Migrationsgeschichte werden gefördert und zur Entfaltung gebracht.

Schwerpunkte sind:

- Hausaufgabenbetreuung und Sprachförderung in kleinen Gruppen (täglich 2 Stunden am Nachmittag)
- Kognitive Förderung und Sprachtraining
- Erweiterung des Allgemeinwissens der Kinder
- Beteiligung der Eltern am Bildungsprozess

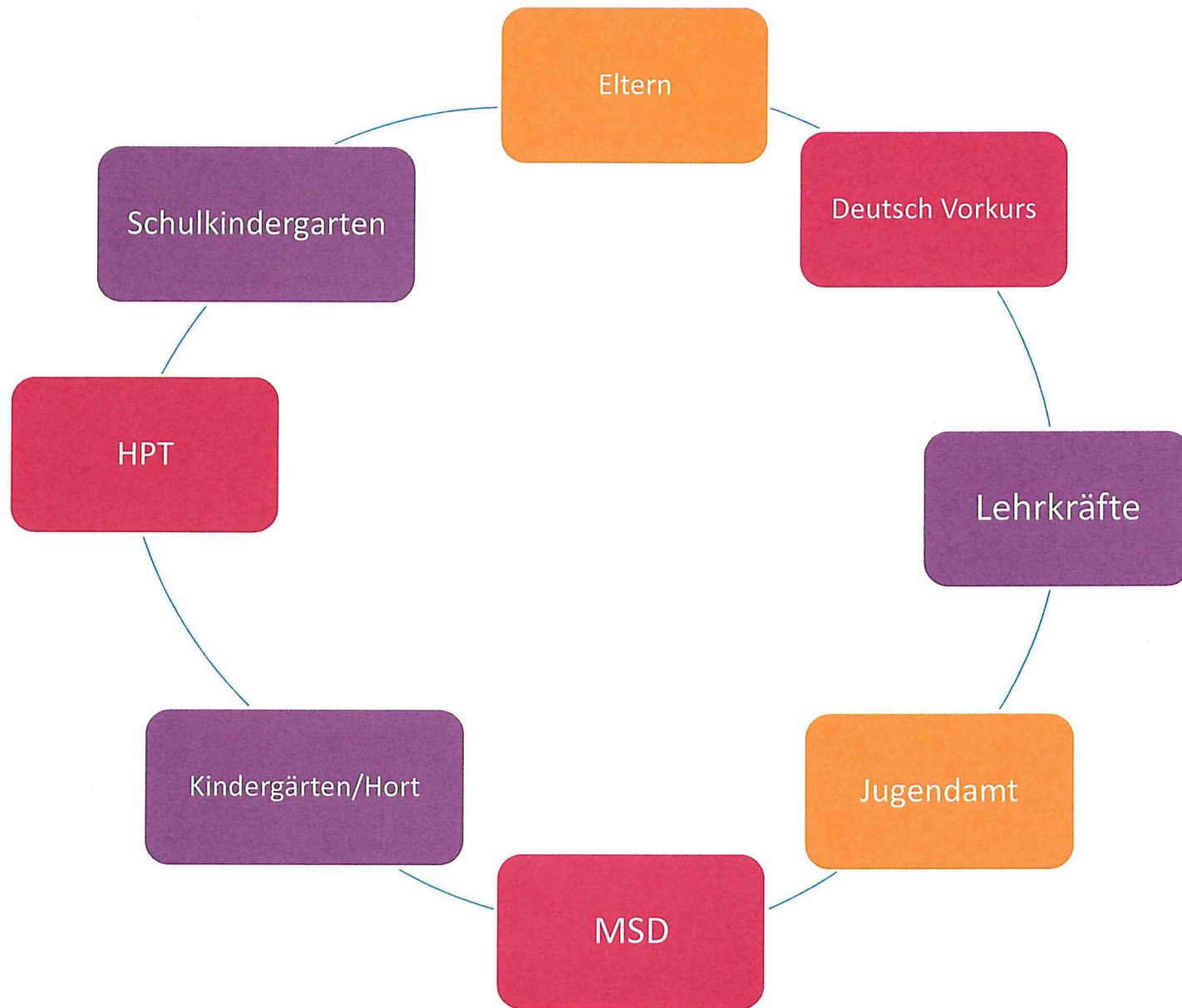
Förderbedarf der Kinder in der JI

Individuelle Unterstützung in folgenden Bereichen:

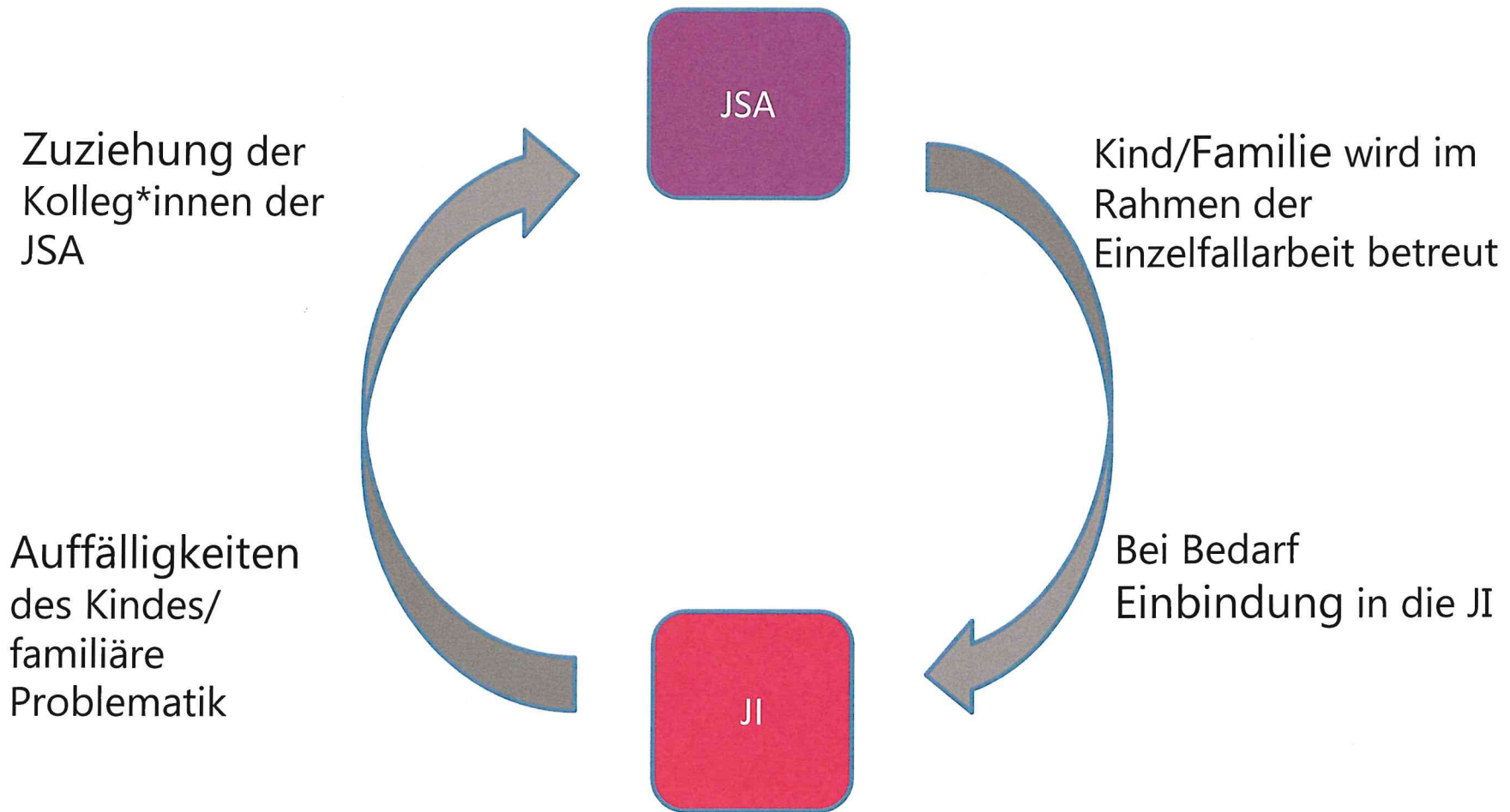
- Sprachkompetenz
- Aufgabenverständnis
- Konzentration
- Durchhaltevermögen
- Selbstverständnis
- Verhalten
- Sozialkompetenz



Anfragen nach JI Plätzen durch:



Netzwerk JSA-JI



Gemeinsame Ausrichtung JSA-JI

- JSA und JI nehmen sozial benachteiligte junge Menschen besonders in den Blick
- JSA und JI stellen eine professionelle sozialpädagogische Hilfe zur Integration dar
- JSA und JI leisten einen maßgeblichen Beitrag zur Chancen- und Bildungsgerechtigkeit

Steigende Belastungsfaktoren in der JI

- Zuzug von Kindern ohne jegliche Deutschkenntnisse
- Kombination von mangelnder Ausdrucksfähigkeit und Verhaltensauffälligkeiten
- Veränderte Lebensumstände der Kinder durch Zunahme psychischer Erkrankungen innerhalb der Familie
- Ungeklärter Aufenthaltsstatus
- Zeitweise Trennung von Eltern und Kindern aufgrund von Arbeitsmigration
- Geringe eigene Schulbildung der Eltern
- Wenig finanzielle und zeitliche Ressourcen die Kinder im Schulalltag zu unterstützen
- Wohnverhältnisse bieten kaum ungestörten Platz zum Lernen



Ohne die Arbeit pädagogischer Fachkräfte in allen Gruppen, ist es nicht möglich, den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.



KREISJUGENDRING
MÜNCHEN-LAND

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**